

Im Golfpark Meerbusch wurde Kunst versteigert



(v.l.): Bettina Scholten, Heribert Schween, Klaus Frisch, Claudia Evertz und Bernhard Lindenbuß.

FOTO: GOLFPARK

BÜDERICH (mgö) Ursprünglich war das für Frühjahr geplante Turnier abgesagt worden. Aber dank eines Nachholtermins, den Bernhard Lindenbuß als Geschäftsführer des Golfpark Meerbusch GmbH ermöglichte, konnte die Austragung des Cups nachgeholt werden. Und so hatten sich am Wochenende 60 Golferinnen und Golfer zum 6. Evertz Immobilien Cup auf dem Areal und den Bahnen des Golfparks Meerbusch zusammengefunden.

„Mir war es eine Herzensangelegenheit, den Cup in Zeiten von Corona nicht wie bisher fortzusetzen“, erklärt Claudia Evertz. Also verzichteten die Spieler auf Preise und beteiligten sich im Innenhof des Restaurants

kat ging für 1500 Euro in den Besitz von Klaus Frisch über. Claudia Evertz legte 600 Euro dazu, in einem Sammelbehälter kamen weitere 616 Euro zusammen. Für die Cup-Veranstalterin war klar, dass die Gesamt-Summe von 2716 Euro über die BürgerStiftung Meerbusch in das von der Stadt initiierte Projekt TiM – Teilhabe in Meerbusch – fließen sollte.

„Der Fördertopf der Bürgerstiftung ist ein Baustein der gesamtstädtischen Strategie von TiM“, erklärt Bettina Scholten, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung und Bereichsleiterin bei der Stadt Meerbusch. Sie und Stiftungsrat-Vorsitzender Heribert Schween betonen: „Es muss dafür gesorgt werden, dass finanz-

